

Phänotypisierung / Altersbestimmung

Dienstag, 23. Februar 2021

14 – 17 Uhr, Online Webinar

Im Rahmen dieses Workshops sollen die Teilnehmer in das Themengebiet der forensischen DNA Phänotypisierung (FDP) und chronologischen Altersschätzung eingeführt werden. Ziel ist es den Teilnehmern die wissenschaftlichen Grundlagen für die Vorhersage der unterschiedlichen phänotypischen Merkmale sowie des Alters zu vermitteln und anhand von Beispielen die Möglichkeiten und Grenzen bei der praktischen Durchführung aufzuzeigen.

Der erste Teil des Workshops befasst sich mit den molekularen Grundlagen der Vorhersage des Aussehens. Dabei werden die SNP-Marker, die mit den drei phänotypischen Merkmalen Augen-, Haar- und Hautfarbe assoziiert sind, diskutiert. Der theoretische Teil fokussiert sich auf die Analyse mittels Massiver Paralleler Sequenzierung (MPS) und die Verwendung des HirisPlex-S Webtools für die Vorhersage von Phänotypen. Im praktischen Teil wird die Interpretation der Ergebnisse anhand ausgewählter Beispiele erörtert und die möglichen Herausforderungen bei der Analyse in der Fallarbeit vorgestellt.

Der zweite Teil des Workshops widmet sich der molekularen Altersschätzung. Im theoretischen Teil wird die DNA-Methylierung als Marker für das chronologische Alter vorgestellt und näher auf die Herausforderung der Analyse dieses variablen Markertyps eingegangen. Im praktisch orientierten Teil liegt der Fokus auf der Anwendung der Methodik in der Spurenanalyse. Es werden unterschiedliche Sequenzierplattformen zur Methylierungsanalyse verglichen und verschiedene Schätzmodelle des chronologischen Alters in Bezug auf Spezifität und Genauigkeit gegenübergestellt.

Der Workshop richtet sich an Personen mit konkretem Interesse an der Etablierung von Phänotypierungs- und Altersuntersuchungen in der forensischen Fallarbeit. Vorkenntnisse im Bereich Massiver Paralleler Sequenzierung (MPS) sind hilfreich jedoch nicht zwingend erforderlich.

Referenten:

Jan Fleckhaus (M.Sc.), Universität Köln

Dr. Marta Diepenbroek, Universität München

E-Mail-Adresse für Fragen zum Programm:

Jan.Fleckhaus@uk-koeln.de

Marta.Diepenbroek@med.uni-muenchen.de

Teilnehmerzahl:

Da die Veranstaltung einen interaktiven Austausch unter den Teilnehmern beinhaltet, wird die Teilnehmerzahl auf ca. 30 Personen begrenzt. Je Institut/Labor können nur max. zwei Anmeldungen akzeptiert werden. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Gebühr 20 EUR

Zu dieser Fortbildung melden Sie sich bitte über den 41. Spurenworkshop an.

Online Webinar:

Die Durchführung erfolgt auf der Online Plattform GoToMeeting. Für eine Verbindung ist ein PC oder Laptop mit Breitband-Internet-Zugang sowie Webcam, Mikrofon und Lautsprecher erforderlich, alternativ eine Webcam sowie ein Headset (Kopfhörer und angebautes Mikrofon). Einige Tage vor der Veranstaltung wird ein Testmeeting angeboten, um die technische Verbindung zu prüfen. Es muss geprüft werden, ob die lokale Sicherheitsrichtlinien (Firewall, Proxyserver) eine Verbindung gestatten. Mit diesem Link können Sie die Verbindung auch vorab selbst überprüfen:

<https://support.logmeininc.com/de/gotomeeting/help/teilnehmen-an-einer-testsitzung-g2m050001>